



Auszug aus dem Beschlussprotokoll 16. Ratssitzung vom 21. September 2022

654. 2022/401

Beschlussantrag der FDP-Fraktion vom 31.08.2022: Beschränkung der Temperatur in den genutzten Räumlichkeiten des Gemeinderats analog der Heiztemperatur in den städtischen Verwaltungsgebäuden

Dominique Zygmont (FDP) begründet den Beschlussantrag (vergleiche Beschluss-Nr. 529/2022).

Es wird kein Ablehnungsantrag gestellt.

Der Rat stimmt dem Beschlussantrag mit 97 gegen 2 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

Weiterbehandlung durch die Geschäftsleitung im Sinne von Art. 154 GeschO GR

Damit ist beschlossen:

2022/401

Beschränkung der Temperatur in den genutzten Räumlichkeiten des Gemeinderats analog der Heiztemperatur in den städtischen Verwaltungsgebäuden

In Reaktion auf die Energiekrise beschränkt der Gemeinderat bis zum Ende des Winters 2022/2023 die maximale Heiztemperatur in seinen Räumlichkeiten auf die jeweils gleiche Temperatur, die der Stadtrat in den Verwaltungsgebäuden der Stadt vorsieht. Damit leistet das Parlament seinen Beitrag zur Bewältigung der Krise und ermutigt die Bevölkerung und die Wirtschaft, die Heizleistung ebenfalls zu reduzieren.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat